

# 2012

kunstverein oberer zürichsee

# k

# PROGRAMM



**Montag, 23. Januar 2012, 18.30 Uhr**  
**Galleria il Tesoro, Mülistr. 3, Altendorf**

## Nachlass – Würde oder Bürde?

Die «Galleria il Tesoro» hat sich spezialisiert: Übernahme, Katalogisieren, Fotografieren und Aufbereiten von ganzen Künstlernachlässen. Die Förderung «vergessener» Schweizer Künstler des 20. Jh. ist eines der Hauptthemen. Zurzeit wird ein Querschnitt der 900 Öl-, Aquarell-, Skizzen- und Lithografie-Werke des bekannten Winterthurer Künstlers Rudolf Zender (1901-1988) ausgestellt.

Wie kommt man zu Künstlernachlässen? Wem gehören sie? Welches sind die Herausforderungen? Warum werden Künstlernachlässe betreut? Susan Lutz und Ueli Eberhart führen durch die Ausstellung und die Archivräume und berichten aus ihrer spannenden Arbeit.

Weitere Infos: [galleriailtesoro.ch](http://galleriailtesoro.ch)

Anschliessend **Apéro**, offeriert vom Kunstverein

Um Anmeldung wird gebeten bis 20. Jan. via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Montag, 12. März 2012, 18.30 Uhr**  
**Weingut Clerc Bamert, Rüteli/Buobental, Nuolen**

## Modernes Bauen in der Landwirtschaftszone

Zu Gast bei Brigitte Bamert und Fredi Clerc. Der Architekt und Weinakademiker Fredi Clerc zeigt uns auf, unter welchen erschwerten Bedingungen modernes Bauen in der Landwirtschaftszone schliesslich doch noch möglich wurde. Das Rüteli in Nuolen ist Weingut, Ausbildungs- und Begegnungsstätte in einem. Eine Trouvaille am oberen Zürichsee, die es zu entdecken gilt.

Im Anschluss an den Rundgang findet die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Weitere Infos: [www.clercbamert.ch](http://www.clercbamert.ch)

Führung durch den Neubau mit Erläuterungen zu baurechtlichen Vorgaben.

anschliessend: **Imbiss** (offeriert)

ca. 20 Uhr:  
**Generalversammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee**

Um Anmeldung wird gebeten bis 6. März via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



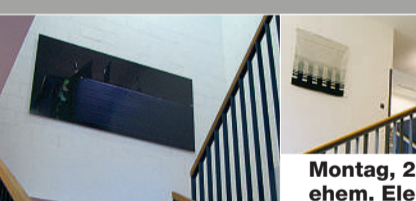
**Montag, 23. April 2012, 18.30 Uhr**  
**Galerie zur grünen Tür, Zürcherstr. 28, Uznach**

## Vom Stellenwert einer Künstler-Monografie

Die Uznacher Galerie zur grünen Tür zeigt zum ersten Mal in Form einer gemeinsamen Ausstellung die neuesten Werke des Objektkünstlers **Bernhard Licini** und des Eisenplastikers **Markus Graf**. Obwohl eine eigene Sprache sprechend, haben die Werke der beiden vieles gemeinsam: Eleganz, klare Formensprache und eine gesteigerte, zeitlose Ausdruckskraft, welche Energie und Freude reflektiert. Im Anschluss an die Führung findet ein Diskussionsforum statt über den Stellenwert einer Künstler-Monografie.

Weitere Infos: [www.kunsthofag.ch/galerie.html](http://www.kunsthofag.ch/galerie.html)

Um Anmeldung wird gebeten bis 16. April via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Montag, 21. Mai 2012, 18.30 Uhr**  
**ehem. Elektrizitätswerk, Schützenstr., Lachen**

## Der Kanton als Kunstsammler

Etwa 500 Kunstwerke umfasst zurzeit die systematisch aufgebaute Sammlung des Kantons Schwyz. Ein wesentlicher Teil ist in öffentlichen Gebäuden zugänglich, trotzdem sind die kantoneigenen künstlerischen Zeitzeugen nur wenig bekannt. In zwei themenspezifisch verschiedenen Ausstellungen in Lachen und Schwyz wird deshalb Einblick in die öffentliche Sammlung gewährt. Schwerpunkte bilden «Landschaften» und «Abstraktionen», welche für die Kunst des 20. und 21. Jh. von grosser Bedeutung sind, sei es als Reflexion von Herkunft oder zur Auseinandersetzung mit grundsätzlichen künstlerischen Fragen. Zudem wird eine exklusiv für Lachen realisierte Video- und Lichtinstallation gezeigt.

Weitere Infos: [www.kunstsammlungschwyz.ch](http://www.kunstsammlungschwyz.ch)

Um Anmeldung wird gebeten bis 1. Mai via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Dienstag – Donnerstag, 12. – 14. Juni 2012**  
**dOCUMENTA, Kassel**

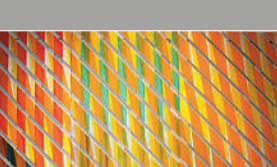
## dOCUMENTA (13)

Alle fünf Jahre findet im deutschen Kassel die dOCUMENTA statt, eine der weltweit bedeutendsten Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Die 13. Version wird kuratiert von der Amerikanerin Carolyn Christov und findet u.a. im Museum Fridericianum, in der Karlsaue und im Gloria-Kino statt. Unsere Reisegruppe wird exklusiv von der Ausstellungsleitung begrüsst! Kassel bietet eine grosse Anzahl weiterer Museen. Auf Wunsch kann die Reise individuell verlängert oder angepasst werden. Das Reisebüro VIVAT Kultur, St.Gallen wird die Kunstreise eigenständig organisieren.

Detailliertes Reiseprogramm erhältlich via: [info@vivat-kultur.ch](mailto:info@vivat-kultur.ch), 071 223 32 00.

Teilnehmerzahl beschränkt (Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldung).

Anmeldung erforderlich bis 31. März via: [vivat-kultur.ch](http://vivat-kultur.ch)



**Mittwoch, 4. Juli 2012, 18.30 Uhr**  
**Atelier Ursus A. Winiger, Altes Zeughausareal 4**  
**(hinter Kunst[Zeug]Haus), Rapperswil**

## Winiger Milano Rohr

### Rapperswiler Atelier-Spaziergang

Ausgangspunkt unseres «Kulturbummels» bildet das Atelier von Ursus A. Winiger, dem Grand-Seigneur der geometrischen Flächenteilung. Mit unserem Besuch und einem Geschenk würdigen wir den kompromisslos-prägnanten Zeitgenossen. Wir flanieren weiter mit dem begnadeten Illustrator Massimo Milano, Urheber der Gallusjubiläums-Briefmarke, zum Kunstprojekt «minimalraum» und den «7 Todsünden». Einblicke in das grossformatige und spannungsgeladene Schaffen von Martin A. Rohr bilden den dynamischen Abschluss unseres Spaziergangs.

Um Anmeldung wird gebeten bis 28. Juni via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Donnerstag, 16. August 2012, 19.00 Uhr**  
**Kunst(Zeug)Haus, Schönbodenstr. 1, Rapperswil**

## 2 x Helbling Shanghai

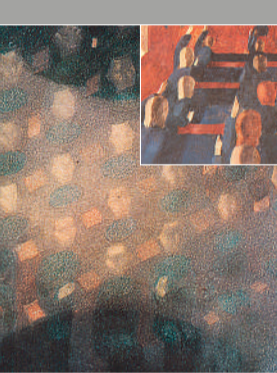
### Paul K. Helbling und Lorenz Helbling

Der Verein IG Halle feiert mit dieser Doppelausstellung sein 20-jähriges Bestehen. Paul K. Helbling (1912-2001) reiste 1932 21-jährig als Jungunternehmer nach Shanghai und pflegte enge Kontakte zum Land wie zur damaligen chinesischen Führung. Fotografien aus seiner Hand werden erstmals öffentlich gezeigt.

Lorenz Helbling, geb. 1958, wie Paul K. Helbling mit Heimatschein Rapperswil-Jona, ist Begründer der Galerie ShangART in Shanghai, die heute zu den renommiertesten Adressen in der Vermittlung chinesischer Kunst zählt. Die beiden Helbling begegneten sich nie, und doch: 2 x Helbling Shanghai.

Kurator: Peter Rölli, Leiter IG Halle  
 Weitere Infos: [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Aug. via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Sonntag, 23. September 2012, 10.30 Uhr**  
**Museum Amden, Bushaltestelle Vorderdorf**

## Abgeschiedenheit und Kunst

### Kunstprojekt «100 Jahre Otto Meyer-Amden in Amden»

Mit dem gebürtigen Berner Otto Meyer (1885 – 1933) reifte in zurückgezogener Einsamkeit Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts. Otto Meyer, ein stiller Wegbereiter der Moderne, lebte von 1912 – 1928 abgeschieden im Bergdorf über dem Walensee und legte sich sogar den Dorfnamen «Amden» zu.

1. Teil: 10.30 Uhr, Museum Amden: Führungen durch die Hauptausstellung im UG, mit Originalwerken von Otto Meyer-Amden (Leihgaben Kunsthaus Zürich, Kunstmuseum Bern, Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Privatbesitz). Ausstellung im OG zum Fach «Gerätezeichnen» an der Kunstgewerbeschule Zürich, wo Otto Meyer von 1928 – 1931 als Lehrer wirkte.

2. Teil: 12.30 Uhr, Mittagessen Hotel Rössli

3. Teil: 14.30 Uhr, Bushaltestelle Arvenbüel: Spaziergang zum Aussichtspunkt «Chapf» (15 Min.). «Kunstweg» und «Alpstall Chapf» zeigen die Lebensstationen und den Dokumentarfilm Otto Meyer-Amden.

Alle Programmteile können auch einzeln besucht werden.

Kostenanteil pro Teilnehmer: Mittagessen

Programmzeiten sind auf den öV (Bahn/Bus) abgestimmt.

Um Anmeldung wird gebeten bis 18. Sept. via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Sonntag, 28. Oktober 2012, 12.30 Uhr**  
**Altes Bad, Bad Ragaz**

## Bad Ragartz und Porta Romana

Skulpturenausstellung mit herbstlichem Ausklang. Mehr als 70 Künstlerinnen und Künstler sind an der 5. Triennale in Bad Ragaz beteiligt. Wir werden von Esther und Rolf Hohmeister durch das Gesamtkunstwerk geführt: Anschliessend lernen wir die antike, z.T. restaurierte «Porta Romana» und die Trockenstein-Mauerkunst kennen (Gutes Schuhwerk und warme Kleider empfohlen). Der herbstliche Ausklang endet mit einem Imbiss auf dem Hof von Elvira und Robert Schwitzer in Pfäfers.

Weitere Infos: [www.badragartz.ch](http://www.badragartz.ch)

Hinweis: Das «Alte Bad» in Bad Ragaz befindet sich unmittelbar über der Tiefgarage im Zentrum von Bad Ragaz.

Um Anmeldung wird gebeten bis 23. Okt. via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Montag, 3. Dezember 2012, 19.00 Uhr**  
**JANUS, Stadtmuseum Rapperswil, Herrenberg 40**

## Zeitreise hinter Bronzehaut

Das fünfjährige Jubiläum feiern wir im neuen Stadtmuseum von Rapperswil-Jona («Janus»). Die Architektur besticht durch die Durchlässigkeit der Geschosse, die Multifunktionalität einzelner Räume und die unterschiedlichen Belichtungsarten. Der mit Baubronze verkleidete Verbindungstrakt darf als grosser Wurf in städtebaulicher Hinsicht bezeichnet werden. Attraktiv, interaktiv und leicht verständlich – dies sind die Prädikate eines Stadtmuseums ohne musealen Stallgeruch. Vertreter des Architekturbüros und Kurator führen uns in das bauliche und museale Konzept ein. Gemeinsam geniessen wir die wunderbaren Ein- und Aussichten.

Weitere Infos: [www.ogrij.ch](http://www.ogrij.ch)

anschliessend: Apéro riche

Kostenanteil pro Teilnehmer: Führung

Um Anmeldung wird gebeten bis 28. Nov. via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



### Kindervernissagen im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona

Zeitgleich mit den Erwachsenen um 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos: [www.kunstzeughaus.ch](http://www.kunstzeughaus.ch)



### KINDER und FAMILIEN KUNST LABOR in der Alten Fabrik, Rapperswil

– Offenes Atelier für Eltern und Kinder ab 4 J. Infos: [kunstvermittlung@alte-fabrik.ch](mailto:kunstvermittlung@alte-fabrik.ch)

Unser kantonsübergreifendes Engagement wird unterstützt durch: Kulturförderung Kanton St.Gallen und Kulturkommission Kanton Schwyz

**Kontakte und Anmeldungen:** **Kunstverein Oberer Zürichsee, c/o ERNi Druck und Media AG, Peter Brunner | Uznacherstr. 3 | 8722 Kaltbrunn | T 055 293 34 34**

**www.kunstverein-oz.ch | kunst@kunstverein-oz.ch**

**Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen (ausgenommen GV).**

**Vorstand des Kunstvereins Oberer Zürichsee:** Bruno Glaus, Uznach (Präs.) | Cornelia Brändli, Uznach | Sonia Gerster Meier, Altendorf | Tanja Holzer, Lachen | Alois Artho\*, Rapperswil | Thomas Angehrn, Amden | Peter Brunner, Kaltbrunn

\*zur Wahl vorgeschlagen an der Mitgliederversammlung vom 12. März 2012.

Infos zum Schweizerischen Kunstverein und zum Kunst-Bulletin: [www.kunstverein.ch](http://www.kunstverein.ch)